

GERDA VHF

Funkempfänger für VDV-Telegramme mit automatischer Weiterleitung über GPRS

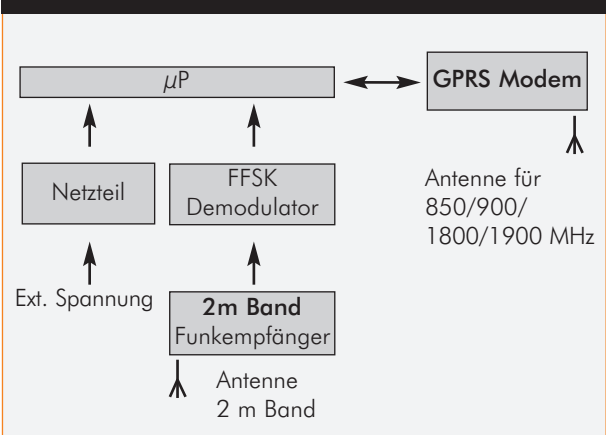


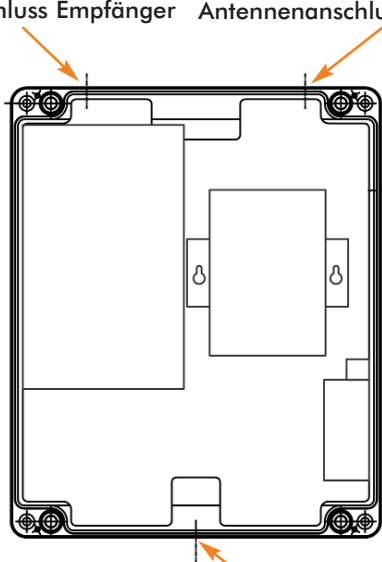
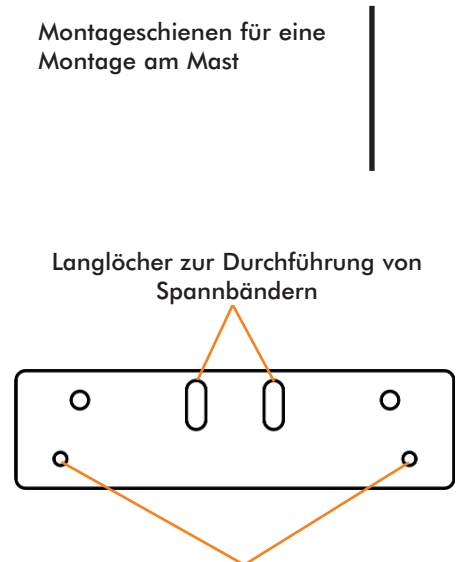
GERDA VHF ist die Schnittstelle zwischen den zum Teil weit entfernt liegenden Haltestellen und Linienführungen im ÖPNV und dem Server. GERDA empfängt die über die Luftschnittstelle gesendeten VDV-Funktelegramme (R09.xx) und sendet diese via GPRS-Modem über das Internet. Somit besteht die Möglichkeit, diese Telegramme an einem beliebigen Standort auf einem internetfähigen Rechner, mit Hilfe eines TCP-Serverprogramms für eine weitergehende Verarbeitung zur Verfügung zu stellen. Jetzt können auch alle relevanten Daten aus Funklöchern zentral zusammengetragen und für weitergehende Dienste zur Verfügung gestellt werden, wie z.B. Fahrgastinformationssysteme und mehr.

GERDA VHF

- ▶ Integriertes GPRS Modem
- ▶ Integrierter Funkempfänger
- ▶ Konfiguration über Notebook

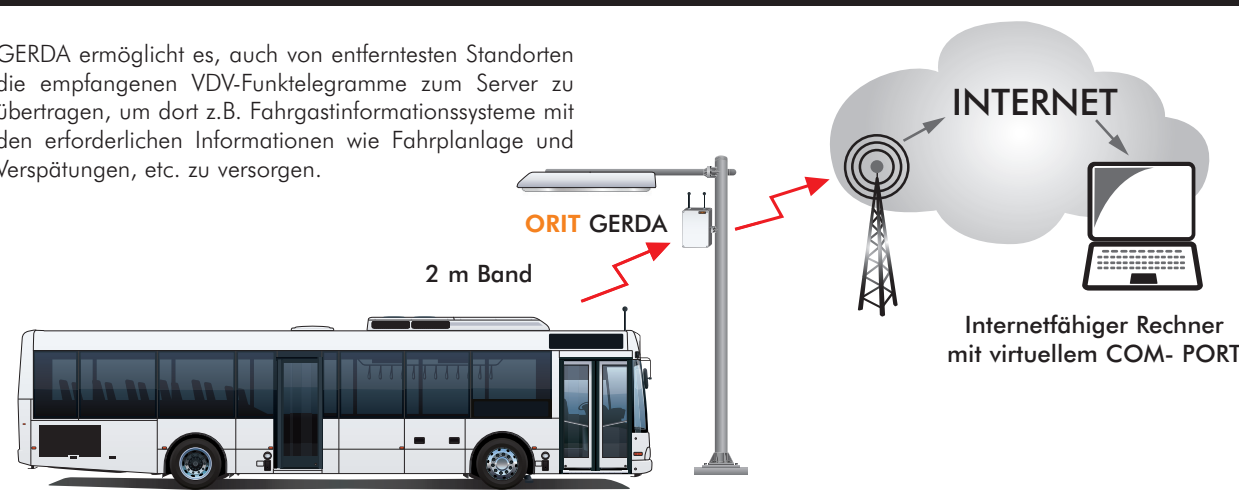
Die Funktion



Schnittstellen	Zubehör
<p>Antennenanschluss Empfänger Antennenanschluss GSM-Modem</p>  <p>Spannungsversorgung 230 V</p>	<p>Montageschienen für eine Montage am Mast</p>  <p>Langlöcher zur Durchführung von Spannbändern</p> <p>Befestigungspunkte GERDA</p>

Der Ablauf

GERDA ermöglicht es, auch von entferntesten Standorten die empfangenen VDV-Funktelegramme zum Server zu übertragen, um dort z.B. Fahrgastinformationssysteme mit den erforderlichen Informationen wie Fahrplanlage und Verspätungen, etc. zu versorgen.



2 m Band

ORIT GERDA

INTERNET

Internetfähiger Rechner mit virtuellem COM- PORT

Technische Daten

Spannungsversorgung:	85...264 VAC	GSM Ausgangsleistung:	1 W GSM 1800/1900 2 W EGSM 900/GSM 850
Leistungsaufnahme:	max. 50 Watt	Feuchtigkeit:	5...95% rel. Feuchte
Ein-/Ausgang:	2 Antennenanschlüsse TNC Spannungsversorgung	Arbeitstemperatur:	-20...+70° C
GSM Band Optionen:	Quad-Band 850/900/1800/1900 MHz	Lagertemperatur:	-40...+85° C
		Maße (BxHxT):	230 x 330 x 111 mm